Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 32 (1934)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik
ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS
Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES
Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie
Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)
Ständ. Mitarbeiter f. Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturing., Villa Lepontia, Bellinzona-Ravecchia
Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats
Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORMALS G. BINKERT, A.-G., WINTERTHUR

No. 4 • XXXII. Jahrgang
der „Schweizerischen Geometer-Zeitung"
Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats
10. April 1934
Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile

Abonnemente:
Schweiz Fr. 12.—, Ausland Fr. 15.— jährlich
Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9.— jährl.
Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

Zum Rücktritt von Herrn Bundesrat Häberlin.

Am 12. März 1934 hat der Vorsteher des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes, Herr Bundesrat Dr. Häberlin, der Bundesversammlung seinen Rücktritt als Bundesrat auf den 1. Mai 1934 erklärt. Dieser Entschluß kam nicht unerwartet, war doch schon seit einiger Zeit die Rede, daß Herr Bundesrat Häberlin beabsichtige, nächstens in den Ruhestand zu treten. Der Volksentscheid vom 11. März 1934 über das Ordnungsgesetz hat den Entschluß zum Rücktritt beschleunigt. Dieser unabänderliche Rücktritt hat in unserm ganzen Schweizerlande großes und aufrichtiges Bedauern ausgelöst, handelt es sich doch um einen außerordentlich großen Verlust für unsere Landesregierung. Der Vorsitzende der vereinigten Bundesversammlung hat am 22. März anläßlich der Behandlung und Genehmigung des Rücktrittsgesuches die starke und aufrechte Persönlichkeit von Bundesrat Häberlin und seine hervorragende Wirksamkeit als Staatsmann in treffender Weise gewürdigt und ihm dafür den tiefempfundenen Dank des Schweizervolkes ausgesprochen.

Es ist unsere Dankespflicht und insbesondere mein persönliches Bedürfnis, an dieser Stelle einen bescheidenen Abschnitt aus der Amtstätigkeit des scheidenden Magistraten zu würdigen und seine großen Verdienste um die Förderung der schweizerischen Grundbuchvermessung hervorzuheben.

Bundesrat Häberlin, geb. 1868, wurde am 12. Februar 1920 von der Bundesversammlung in unsere oberste Landesbehörde gewählt, wo ihm als Jurist die Leitung des Justiz- und Polizeidepartementes übertragen wurde. Dieses Ressort hatte er während der vergangenen 14 Jahre ununterbrochen inne. In den Geschäftskreis des Justizdeparte-